

Gemeinschaftsaktion Sicher zur Schule – Sicher nach Hause

Geschäftsführer: Walter Schwab, Schulamtsdirektor a.D.

Burgauerstr. 85, 81929 München – Internet: www.sicherzurschule.de
Tel. 089 / 93 93 33-28 oder 089 / 93 82 88 (privat)
Fax 089 / 93 93 33-29 oder E-Mail: schwab.walter@t-online.de

Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“
c/o Walter Schwab, Burgauerstr. 85, 81929 München

Informationen für die Presse anlässlich der Jahreshauptveranstaltung der Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ am 17.09.2008 an der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg mit Staatssekretär Bernd Sibler
Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Unser Name ist unser Programm !

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom Unser Zeichen Unsere Nachricht vom München, 17.09.2008

Die Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ wurde 1969 gegründet, um die Verkehrssicherheit der Schulkinder zu verbessern.

Die 60-iger Jahre sind gekennzeichnet durch sehr viele Unfälle auf dem Schulweg und sogar tödliche Unfälle mit Schulkindern passierten in 2-stelliger Zahl.

Dies war Anlass zur Gründung unserer bürgerschaftlichen Vereinigung mit folgenden Gründungsmitgliedern: ADAC – Verkehrssicherheitskreis, Bayerischer Rundfunk, Landesverkehrswacht Bayern, Verkehrsparlament der Süddeutschen Zeitung.

Zwischenzeitlich schlossen sich der Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverband, das Bayer. Staatsministerium des Innern und das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus – neben den unten aufgeführten weiteren Kooperationspartnern – als Hauptträger der Gemeinschaftsaktion an.

Alle Träger und Partner der Gemeinschaftsaktion haben es sich zum Ziel gesetzt, die Verkehrsunfälle auf dem Schulweg zu reduzieren und verfolgen dabei 2 Zielrichtungen:

- Zum einen wollen wir die Schulkinder sukzessive immer verkehrssicherer machen. Dazu wenden wir uns an alle Grundschulen in Bayern und statteten diese mit Unterrichtsmaterialien zur Verkehrserziehung aus wie zum Beispiel die DVD's „Guten Morgen Busfahrer“ und „Schulweghelfer – warum nicht ich“ oder die Foliensätze „Der sichere Schulweg“ und „Wahrnehmen & Reagieren“.
 - Zum anderen wenden wir uns an die erwachsenen Verkehrsteilnehmer und bitten sie um besondere Rücksichtnahme auf die Schulkinder. Dazu dienen alljährliche Plakataktionen wie „Bremsbereit – uns zuliebe“ oder wie 2008 „Schulweghelfer gesucht“, Rundfunkspots und pressewirksame und damit öffentlichkeitswirksame Pressekonferenzen, Fotetermine und Jahreshauptveranstaltungen wie heuer in Würzburg.

Durch diese Aktionen und mit Hilfe unserer Partner konnte erreicht werden, dass die Schulwegunfälle erheblich zurückgingen, wenn gleich das Ziel des unfallfreien Schulwegs noch nicht erreicht wurde.

Walter Schwab, ehrenamtlicher Geschäftsführer und Sprecher der Gemeinschaftsaktion

Unsere Aktionsträger: ADAC – Verkehrssicherheitskreis Bayern e.V., Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband, Bayerischer Rundfunk, Bayerisches Staatsministerium des Innern, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Landesverkehrswacht Bayern e.V., Verkehrsparlament der Süddeutschen Zeitung e.V.,

Auto Club Europa, Bayerischer Elternverband e.V., Bayerische Landesbank, Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.,
Bayerische Polizei, Bayerische Sparkassen, Katholische Erziehergemeinschaft e.V., Kirchliche Arbeitsgemeinschaft für
Verkehrsfragen in Bayern, Landeshauptstadt München, Landesverband bayerischer Omnibusunternehmen,
TÜV Süd, Unfallkasse München, Verlag Heinrich Vogel

Schirmherr: Der Bayerische Ministerpräsident